

Köln, 20. August 2006

Newsletter Nummer 16

Liebe zukünftige Nachbarinnen und Nachbarn,
nachfolgend erhaltet Ihr neue Informationen:

1) 7. Nachbarschaftstreffen

Am 16. August fand unser 7. Nachbarschaftstreffen statt, mit einer neuen Rekordbeteiligung von beinahe 50 TeilnehmerInnen.

Das Protokoll des Treffens findet Ihr in der Anlage.

Das nächste Nachbarschaftstreffen findet am Mittwoch, den **20. September, um 19Uhr30** statt, und zwar wieder im Bürgerzentrum Alte Feuerwache im großen Forum (Südtrakt, 2. Stock).

2) das Protokoll des Treffens der AG Mobiltät und AG Gruppenraum mit der Kontrola am 8.8.2006 findet Ihr unter www.nachbarn60.de unter der Themenrubrik „Mobiltät/Mobiltätszentrale“.

Mit besten Grüßen
Hans-Georg

Anlage

Protokoll des 7. Nachbarschaftstreffen am 16. August 2006

1. Vortrag „Vom Altstandort zum hochwertigen Wohngebiet“ von Dr. Rudolf Dietmar vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
Den Vortrag, eine Liste der bisherigen Gutachten, einen Plan von der Aufteilung der Flächen sowie einen Plan von den Grundwassermessstellen findet Ihr in Kürze unter www.nachbarn60.de unter der Themenrubrik „Verschiedenes“, Unterrubrik „Boden- und Grundwasseruntersuchungen“

Darüber hinaus wird Herr Dr. Dietmar versuchen, den großen Sanierungsplan „Lageplan zur Bodenbelastung und Bodenluft“ in eine digital befriedigende Form zu bringen.

Der Plan liegt auch bei der Kontrola aus und kann dort auf Wunsch eingesehen werden.

Im Kölner Umweltamt ist u.a. Herr Schüller mit diesem Thema befasst und kann ebenfalls angesprochen und/oder aufgesucht werden.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Dr. Dietmar noch mal ausdrücklich für seinen ausführlichen Vortrag sowie die profunde Vor- und Nachbereitung danken.

2. AG Außengestaltung / Fahrradabstellanlagen

Im Wesentlichen wurde vom Treffen der Arbeitsgruppe mit der Kontrola am 8.8.2006 berichtet (das Protokoll befindet sich auf www.nachbarn60.de unter der Themenrubrik „Außengestaltung“) und vor allem über die noch offenen Punkte bezüglich der Gestaltung der Fahrradports diskutiert (z.B. Wellblechdach, Einstellbarkeit auch von Fahrradanhängern).

Zur weiteren Bearbeitung der offenen Punkte findet am 22.8.06 ein Termin mit den Planern von Lill & Sparla statt.

Ein weiterer Diskussionsschwerpunkt war der ostseitige Saum des Inneren Weges.

Folgende Mail an Herrn Schwerdtner wurde im Nachgang verschickt:

Im Rahmen des Nachbarschaftstreffen wurde deutlich, dass die von Herrn Spielmann am 8.8.06 der Arbeitsgruppe Außengestaltung vorgestellte Lösung (Heckenpflanzung + 30 cm Saum) nicht die Akzeptanz der betroffenen Anwohner/Eigentümer findet.

Aus diesem Grunde wird Herr Everding, Koordinator der betroffenen Anwohner, in Kürze Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

3. Grundstücksgrenzen zu den Gärten der Eisenachstraße“

Michael H. berichtete:

Von 24 Käufern von Grundstücken zu Eisenachstraße/Wartburgplatz habe ich 20 mit Fragebögen angeschrieben, 15 haben bislang geantwortet. Der

Vorschlag von Anwohnern der Eisenachstraße, den Grundstücksstreifen zwischen Stützmauer und Grenze zu erwerben, wurde von allen entschieden abgelehnt (63% aller Erwerber auf Seite ST60).

Zur Zeit sammle ich noch Ergebnisse der Umfrage II zu Art und Höhe des Zauns. Ich bitte alle, die noch nicht geantwortet haben, sich per e-mail entsprechend zu äußern, damit wir der Kontrola unsere Wünsche möglichst konkret mitteilen können.

Erste Maßnahmen zur Entfernung der bestehenden Grenzzäune und Pflanzen können nach Ablauf des Brutschutzes durchgeführt werden. Nächste Schritte: Gespräche mit Kontrola zum weiteren Vorgehen, zur konkreten Ausführung der Grenzbefestigung und des Zauns; inkl. Zeitplan.

4. AG Vereinsgründung

Sissi berichtete, dass in Anlehnung an die Vereinssatzung der Autofreien Siedlung in Münster ein Satzungsentwurf erarbeitet wurde. Dieser Entwurf wird in Kürze ins Internet gestellt.

Der Verein wird gemeinnützig sein. Bezüglich der Mitgliedsbeiträge und deren Varianten (z.B. Familien- oder Haushaltsmitgliedschaft, Fördermitgliedschaft) wird die Arbeitsgruppe noch einen Entwurf erarbeiten.

Die Vereinsgründung steht derzeit noch nicht unter einem besonderen Zeitdruck, so dass sie im Laufe des letzten Quartals dieses Jahres umgesetzt werden kann.

5. AG Mobilitätszentrale sowie Autofreiheit sowie Gruppenraum

Es wurde über die wesentlichen Punkte des Treffens der AG Mobilität und AG Gruppenraum mit der Kontrola am 8.8.2006 berichtet (das Protokoll befindet sich auf www.nachbarn60.de unter der Themenrubrik „Mobilität/Mobilitätszentrale“).

Da die im Baufeld 57 geplanten Gruppenräume voraussichtlich erst im 4.Quartal 2007 bezugsfertig sein werden, wurde die AG Gruppenraum gebeten, mit der Kontrola (wieder) über eine Übergangslösung zu sprechen.

6. AG Parkhaus

Ulrich berichtete über das Gespräch am 11.08.06 bei der Kontrola (das Protokoll befindet sich auf www.nachbarn60.de unter der Themenrubrik „Parkhaus“).

Aus der Nachbarschaft wurde u.a. das Fehlen von Frauenparkplätzen und Behindertenparkplätzen moniert.

Bezüglich der Finanzierung der laufenden Unterhaltung und Instandsetzung des Parkhauses wurden von mehreren Seiten Bedenken zu den vorgestellten Lösungsansätzen geäußert.

Ulrich wird sich v.a. mit den Stellplatzbesitzern in Verbindung setzen um das Thema weiter zu bearbeiten.

7. AG Straßennamen

Die Straßennamen stehen so gut wie fest, sie werden jedoch erst nach einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Nippes veröffentlicht.

8. AG Internetauftritt (www.nachbarn60.de)

Die von Martin kürzlich eingeführte „News“-Funktion wurde allseitig begrüßt. Auch seitens externer Besucher wurde unser Internet-Auftritt mit viel Lob bedacht.

9. AG Energieversorgung

Im Rahmen seiner Ausführungen vermutete Jörg relativ hohe Energiepreise bei diesem Projekt der Rheinenergie, welche die positiven Effekte der Wärmedämmung in den Wohnungen und Häusern konterkarierten.

Auch wurden Zweifel laut, ob tatsächlich ein Blockheizkraftwerk zum Einsatz kommen wird – das wäre sicherlich nicht im Sinne ökologischer Nachhaltigkeit.

Angeichts der Bedeutung dieses Themas wurde eine AG Energieversorgung gegründet:

Mitglieder sind Jörg (Koordination), Martin P. und Michael W.

Hans-Georg wird versuchen, den zuständigen Rhein-Energie-Mitarbeiter zum nächsten Nachbarschaftstreffen einzuladen, um unsere offenen Fragen zu behandeln.

(Nachtrag vom 17.8.06: Der zuständige Mitarbeiter von Rhein-Energie hat zugesagt).

10. Verschiedenes

Martin machte darauf aufmerksam, dass er innerhalb unseres Internet-Auftrittes auch einen Bereich geschaffen hat, auf den nur Bewohner mittels Passwort und keine Externen zugreifen können. Dieser Bereich kann für vertrauliche interne Informationen genutzt werden.